



# Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Leimen

Nr. 151

Ostern 2016



Sende dein Licht und deine Wahrheit,  
dass sie mich leiten zu deiner Wohnung. Psalm 43,3

**Pfarramt:** Frau Kolb, Frau Kotyrba,  
Kapellengasse 1, Tel.: 71303, Fax.: 78228,  
Bürostunden: Werktags außer Mittwoch von  
8:00h bis 12:00h; Dienstag zusätzlich von  
14:00h bis 18:00h

pfarramt@kirche-leimen.de

Bankverbindung:

**IBAN: DE89672922000000200417,**

**BIC: GENODE61WIE**

**Pfarrerin** Elke Rosemeier, Tel.: 909095;  
pfarrerin.rosemeier@kirche-leimen.de

**Kirchendiener** Achim Bechtel, Tel.: 74276;  
kirchendiener@kirche-leimen.de

**Gemeindehaus:** Turmgasse, Tel.: 951752

**Kirche (Sakristei):** Turmgasse, Tel.: 76458

**Kirchliche Sozialstation:** Turmgasse 56;

Pflegedienst u. Ambulanz: Tel.: 73576;

Verwaltung: Tel.: 74609; Nachbarschafts-  
hilfe: Tel.: 75736; sozialstation@kirche-  
leimen.de

**Elisabeth-Ding-Kindergarten:**

Claudia Neininger-Röth, Turmgasse 23,  
Tel.: 72651

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 7:00h bis  
14:00h und Dienstag 7:00h bis 16:00h

info@ding-kiga.de

**Ökumenischer Hospizdienst**

**Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.;**

Turmstraße 21; Mobil 0176/38661425; Be-  
ratung und Begleitung von Schwerkranken,

Sterbenden und deren Angehörigen;

hospizdienst-leimen@web.de

**Telefonseelsorge:** Tel.: 0800-111 0111

Die Vorwahl für alle Telefonnummern ist  
06224 (Ortsnetz Leimen).

Unsere Homepage: [www.kirche-leimen.de](http://www.kirche-leimen.de)



### APPEL GmbH

Heizung – Sanitär- Kundendienst  
Rudolf-Diesel-Str. 7  
69181 Leimen

Tel.: 06224-9707-0  
Fax.: 06224-9707-70

E-Mail: [info@appel-leimen.de](mailto:info@appel-leimen.de)



# APPEL GmbH

Heizung - Sanitär - Kundendienst

**Eine regelmäßige Wartung**  
verlängert die Nutzungsdauer  
Ihrer Heizungsanlage und  
sorgt für einen sicheren und  
einwandfreien Betrieb. Nur so  
wird die eingesetzte Energie  
effizient und schadstoffarm ge-  
nutzt. Das schont die Umwelt  
und **spart Heizkosten** - bei  
gleichbleibend hohen Heiz-  
und Warmwasserkomfort.

**- Wir beraten Sie gerne -**

## Ostern – ein Symbol für Leben und Auferstehung im Frühling

Das Datum für Ostern ist am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach der Tagundnachtgleiche, also frühestens am 22.März und spätestens am 26.April. Das wir unser christliches Osterfest im Frühling feiern ist kein Zufall. Was für uns durch die Auferstehung Jesu Christi zum stärksten Sinnbild der göttlichen Allmacht wurde, war für die heidnischen Kelten die Wiedergeburt der Natur nach dem Winter. Bäume schlagen aus, Blumen sprießen und Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf.

Die Osterzeit beginnt schon viel eher, als viele vermuten. Mit Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch wird die 40-tägige Vorbereitungszeit auf die Auferstehung Jesu Christi eingeleitet. Nach dem ausgelassenen Feiern zum Karneval soll in der Passionszeit dem Leiden Jesus gedacht werden. Die Fastenzeit vor Ostern, verstehen wir heute als Zeit der Besinnung und Reinigung. Ganz bewusst verzichten wir, um uns auf unser Innerstes und unseren Glauben zu fokussieren. Die Woche vor Ostern, die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. Dieser erinnert an die Palmwedel, die zu Jesus Einzug in Jerusalem vor ihm auf die Straße gelegt wurden. Dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern gedenken wir am Gründonnerstag. Karfreitag steht für den Tag der Kreuzigung, Tanz- und Veranstaltungsverbote stehen auch nach weltlicher Gesetzgebung für

den Respekt vor diesem Ereignis. Am Karsamstag beenden wir die Fastenzeit. Symbolisch steht diese Nacht für die Überwindung von Leid und Tod und die Grabesruhe. Mit Einbruch der Dämmerung am Samstagabend werden Osterkerzen gezündet, die das Licht der Auferstehung symbolisieren. Die jährlichen Osterfeuer sind überlieferte Bräuche aus heidnischer Zeit, die die bösen Geister vertreiben sollen. Der Ostersonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu Christi von den Toten und das Ende der Passionszeit. Die Auferstehung Jesu ist der zentrale Glaubensaspekt für die christlichen Religionen.

Nach der Erlösung von seinem Leid ist Jesus zu Gott Heim gekehrt. An diesem Tag wird das Osterfest gefeiert und die Kirchenglocken läuten in den frühen Morgenstunden.



In Deutschland ist der Ostersonntag auch der Tag für den wohl bekanntesten Osterbrauch, das Ostereiersammeln. Das Färben der Ostereier stammt aus der katholischen Fastenzeit. Die Eier wurden gekocht und markiert, weil der Verzehr ja vorübergehend verboten war. Wie an Martini (11.November) wurden

auch zu Ostern, genauer am Gründonnerstag, Zins- und Pachtzahlungen fällig, die oft in Naturalien unter anderem auch in Eiern gezahlt wurden. Auch stehen Eier seit heidnischer Zeit als Symbol für Fruchtbarkeit und Neubeginn. Der Ostermontag gehört theologisch zum Ostersonntag. Dabei wird die

Auferstehung aus der Sicht von zwei Jüngern beschrieben. Ein Unbekannter erklärt ihnen, der Messias hätte durch diese Leiden gehen müssen, weil es die Heilige Schrift vorhersagte. Beim Brechen des Brotes erkennen die Jünger den auferstandenen Messias.

NATHALIE MÜLLER

## Weltgebetstag



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Immer am ersten Freitag im März feiern wir in ökumenischer Verbundenheit den Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Die Besonderheit an diesem Gottesdienst liegt darin, dass jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung schreiben. Die Frauen bringen in die Texte und Gebete der Gottesdienstordnung die eigenen Hoffnungen und Ängste, die Freuden und Sorgen, die Wünsche und Bedürfnisse sowie die eigene kulturelle Vielfalt mit ein. Genau an diesem Freitag zur gleichen Zeit feiern

dann auch Christen in über 170 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag.

Dadurch entsteht ein großes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Wer einmal bei uns in Leimen so einen Gottesdienst mitgefeiert hat, hat dies sicherlich auch schon so erlebt.

Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erhalten als Einführung eine kurze Landeskunde, um sich mit dem Land vertraut zu machen, aus dem die Liturgie kommt.

Dann wird der Gottesdienst auf die jeweils landestypische Art gefeiert. Gefeiert wird der Gottesdienst in Leimen immer im Wechsel bei der katholischen und der evangelischen Gemeinde. Gestaltet und vorbereitet wird er gemeinsam von katholischen, aramäischen und evangelischen Frauen. Zur Vorbereitung und Einstimmung auf den Gottesdienst trifft sich das Vorbereitungsteam 2-3 mal vorher. Die Liturgie wird besprochen, ergänzt, diskutiert und kreativ umgesetzt. In diesem Jahr kommt sie aus Kuba. Auch die Musik spielt eine ganz wichtige

Rolle. Und so begleitet uns auch jedes Jahr ein kleiner Chor.

Die Geselligkeit und auch der Austausch nach dem Gottesdienst kommt nicht zu kurz

Wir sind sehr froh und dankbar, dass nun schon über viele Jahre Frauen der aramäischen Gemeinde uns mit köstlichen Gerichten nach dem Gottesdienst verwöhnen und hierzu die Lebensmittel spenden.

Früher war der Weltgebetstag auch bekannt als Weltgebetstag der

Frauen. Das hat sich geändert. Männer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam sucht immer wieder Frauen, die Lust haben beim „Projekt“ Weltgebetstag mitzuwirken. (evang. Pfarramt Tel. 71303)

Für 2017 haben philippinische Frauen die Liturgie geschrieben. Haben Sie nicht Lust, dabei zu sein ?

CHRISTIANE PEFFER-REINIG

---

## **Aus dem Kirchengemeinderat**

### **Pfarrstellenwechsel**

Pfarrer Groß wurde in einem feierlichen Gottesdienst am 10. Januar 2016 aus Leimen verabschiedet.

Seine Nachfolge war zuvor schon geregelt worden: Am 1. Juli 2016 tritt Pfarrer Holger Jeske-Heß seinen Dienst in Leimen an – und wird zuvor schon mit seiner Familie ins Pfarrhaus einziehen. Der KGR traf die Wahl nach einer Vorstellung der beiden Stellenbewerber in einer Sondersitzung am 2. Dezember 2015 und zwei Vorstellungsgottesdiensten in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 einstimmig – ohne Enthaltungen. Vor dem Einzug der neuen Pfarrfamilie ins Pfarrhaus sind Renovierungsmaßnahmen erforderlich, wobei die Gelegenheit auch genutzt wird, um Instandhaltungsmaßnahmen am Mauerwerk,

Windfang zum Pfarrgarten sowie an Garage und Remise durchzuführen. Auch eine Instandhaltung der kompletten Sandsteinmauer ist dringend erforderlich. Das Nötigste ist schon gemacht, der Rest wird angegangen, wenn die Frage geklärt ist, wem die Mauer zum Brauereigrundstück gehört, auf dem im Übrigen noch ein großer Baum zu fällen ist, damit die Mauer hier nicht weiter zerstört wird.

### **Mitarbeitenden-Vertretung (MAV)**

Am 10. November 2015 wählten die ca. 35 Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde Leimen erstmals in ihrer Geschichte eine Mitarbeitervertretung (MAV). Vorsitzende ist Marie-Luise Klöver, stellv. Vorsitzende ist Eva Scharpf, Schriftführerin ist Sabine Wulle. In der KGR-Sitzung im Februar lernten

KGR und MAV sich erstmals kennen.

### **Zuwahl zum KGR**

Früher hatte der KGR 16 Mitglieder. Heute sollten es 12 sein, jedoch konnten bei der letzten Wahl nur 11 gewählt werden – mangels Kandidaten. Keines der Mitglieder ist im Ruhestand, und kann frei über seine Zeit verfügen. Nachdem ein Mitglied durch Krankheit länger in seiner Mitarbeit eingeschränkt ist, kam das Gremium überein, zwei weitere Mitglieder nach- bzw. zuzuwählen. In der Gemeindeversammlung wurde um Vorschläge gebeten.

### **Sozialstation**

Klaus Ludwig hat – wie angekündigt – seine Mitarbeit im Vorstand der Sozialstation beendet. Von unserer Kirchengemeinde wurde Wolfgang Krauth nachgewählt. Jede der zehn Mitgliedsgemeinden entsendet ein Vorstandsmitglied. Pfarrerin Elke Rosemeier ist neue Delegierte in der Mitgliederversammlung.

### **Essensgutscheine für Durchwanderer**

Eine Zeitlang kamen verstärkt Flüchtlinge ins Pfarrhaus, um Essensgutscheine nachzufragen. Nach Rücksprache mit Nachbargemeinden und dem Diakonischen Werk stellte der KGR klar, dass derartige Gutscheine nur für Men-

schen ausgegeben werden, die nicht ins soziale Netz eingebettet sind – Durchwanderer also.

### **Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung wurde geprüft – und nach Korrekturen – einstimmig beschlossen.

### **Kindergarten**

KGR und Leiterin stehen in regelmäßigem Kontakt – auch mittels Berichten in den Sitzungen, wo Frau Neining-Röth kontinuierlich über die aktuelle Situation informiert. Beim letzten Planungstreffen nahmen 29 Erzieherinnen und Erzieher teil.

Aktuelles Thema ist die Erweiterung des Außengeländes. Ausgelegt auf vier Gruppen, umfasst der Kindergarten mittlerweile 7 Gruppen und ist mit ca. 145 Kindern nahezu voll belegt. Klar, dass die Außenfläche schon seit geraumer Zeit nicht mehr ausreicht. Kirchengemeinde und Stadt geben Erweiterungsflächen dazu. Von der Kirche werden die Flächen zwischen Pfarrer-Mechtersheimer-Weg und Kirche eingebracht. Der Zugang zur Sakristei und die Nutzung der Flächen für Gemeindefeste bleiben gewährleistet. Dafür entfällt die Durchgangsmöglichkeit von der Turmgasse zur Rathaus- bzw. Nusslocher Straße, die in der Vergangenheit zu etlichem Ärger in Form von Müll und Lärm geführt hat.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt, die Eigentümerin des Kindergartengebäudes ist, wurde ein Konzept entwickelt, das nun umgesetzt wird. Herzlichen Dank hierfür insbesondere an Herrn Michael Sauerzapf. Startschuss war – mit einer Elternaktion – am 27. Februar 2016. Fertigstellung soll – hoffentlich – bis zum Gemeindefest Ende Juni sein.

### **Neuer Flügel im Gemeindehaus**

Dank des Engagements unseres kirchenmusikalischen Fördervereins „Klingende Kirche“ konnte am 1. Advent ein nicht ganz neuer, aber deutlich besserer Flügel eingeweiht werden. Viele private Spenden, aber auch großzügige Spenden des Ev. Gemeindevereins, des Ev. Kirchenchors und des Fördervereins des Elisabeth-Ding-Kindergartens haben die Anschaffung ermöglicht.

Momentan stehen zwei Flügel und ein – nicht mehr brauchbares – Klavier im PMH – etwas viel bei beschränktem Platz. Ziel ist ein Flügel und ein – brauchbares – Klavier.

### **Raumüberlassung für Sprachkurse**

Auf Anfrage der VHS Südliche Bergstraße wurde beschlossen, grundsätzlich Raum für Sprachkurse mit Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die VHS nahm jedoch vorerst das Angebot der

Pfarrgemeinde Herz-Jesu an.

### **Bauangelegenheiten**

Dank unseres Alt-Kirchengemeinderats Herrn Möll, der noch vielfältig für die Kirchengemeinde aktiv ist, konnten die Auftragsvergaben für Außenarbeiten am Pfarrhaus und an der Sakristei endlich erfolgen. Herr Möll kümmert sich auch federführend um die Einholung von Angeboten für die weiteren Maßnahmen am Pfarrhaus. Durch sein Engagement konnte die Anschaffung einer neuen Spülmaschine für das Gemeindehaus im Wert von über 3.000 Euro vorerst vermieden und eine alte, vorhandene Maschine wieder aktiviert werden.

Neue Verträge für Vermietung des PMH werden erarbeitet, sind aber noch nicht fertig.

### **Visitation vom 17. – 23. Oktober 2016**

In der Januar-Sitzung war die Visitationskommission unter Leitung von Dekanin Annemarie Steinebrunner, Wiesloch, zur Vorbereitung der Visitation im Oktober Gast im KGR. Bereits im Vorfeld soll am **23. und 24. September 2016 eine Zukunftskonferenz** stattfinden.

Weitere Infos zur Visitation lesen Sie in den kommenden Gemeindebriefen.

WOLFGANG KRAUTH,  
stellv. Vorsitzender des KGR

**Die kleine Kanzel****OSTERN IM GESANGBUCH**

– oder das Gesangbuch als Wegbegleiter -

*Es ist erstanden Jesus Christ,  
der an dem Kreuz gestorben ist (100,2)*

*Er hat zerstört der Hölle Pfort (Macht) und uns er-  
löst vom ewigen Tod (100,3)*

Jesu Kreuzestod und Auferstehung sind die An-  
zahlung für unsere Anwartschaft auf das Himmel-  
reich und das schönste Weihnachtsgeschenk, das  
uns zu Teil werden kann:

Daheimsein bei Gott.

*Er verläßt den Schwachen nicht, dies ist meine Zuversicht (115,4)*

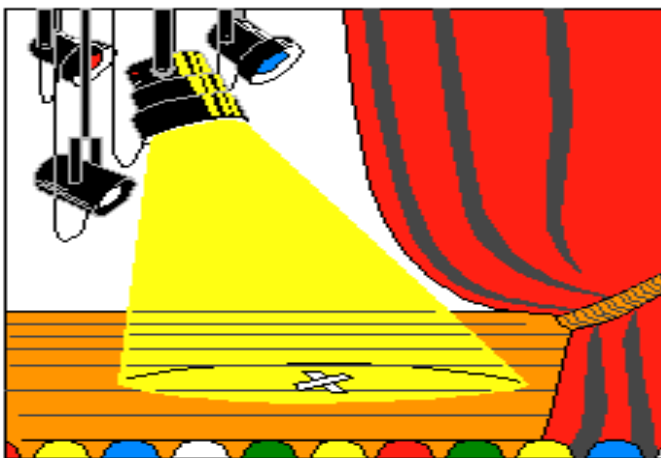
*Des sollen wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein (99,1)*

*Er will uns trösten, wie einen seine Mutter tröstet (Jahreslosung).*

Das heißt:

Wir können getrost und mit Zuversicht durch das weitere Jahr gehen.

ROLF KIEFER



**Premiere bei „VORHANG AUF“  
„Ein Geist kommt selten allein“ -  
Vorverkauf läuft**

Seit Ende Februar sind in der  
Turmapotheke, Rohrbacherstr. 3 in  
Leimen die Eintrittskarten für die  
neue Inszenierung von „VORHANG  
AUF“ - Theater im Melanchthon -  
Haus, Leimen erhältlich. Eine „Gei-  
sterkomödie“ von Noel Coward mit

dem Titel „Ein Geist kommt selten  
allein“ steht dieses Mal auf dem  
Programm. In den 40er Jahren ent-  
standen, wird das erfolgreiche  
Stück auch heute noch von vielen  
Theatern auf den Spielplan gesetzt.  
So eben jetzt auch in Leimen.

Geisterhaft wird es erstmals auf  
der Bühne des Melanchthon - Hau-  
ses am Samstag, den 2.4.2016 ab  
20.00 Uhr zugehen. Weitere Auf-  
führungstermine sind: Sonntag,  
3.4.2016 um 17.00 Uhr, am Freitag,  
den 8.4.2016 und am Samstag, den  
9.4.2016, jeweils um 20.00 Uhr. Im  
Vorverkauf sind Karten für 10.-- €  
erhältlich, an der Abendkasse ko-  
stet jede Karte 11.-- €

HANS-JÜRGEN METZNER



## Konfi-Cup 2016

Am 16. Januar war es wieder so weit: Die diesjährigen Konfirmanden fahren zum Konfi-Cup nach Neulußheim.

Hochmotiviert trafen sich die Konfis und das begleitende Team der Jugendleiter um 9.00Uhr morgens auf dem Leimener Rathausplatz, von wo wir dank der vielen fahrenden Eltern direkt aufbrechen konnten.

In Neulußheim angekommen bereiteten wir uns direkt auf die kommenden Fußballspiele vor. Leider waren die Teams der anderen Gemeinden ziemlich stark, sodass wir nur einen Sieg erringen konnten.

Trotzdem hatte unser, zum großen Teil aus Mädels bestehendes, Team ganz viel Spaß und ließ sich diesen auch von vielen Niederlagen nicht nehmen.

Alles in allem hatten wir einen schönen und vor allem lustigen gemeinsamen Tag in Neulußheim und freuen uns schon auf die kommenden Konfi-Aktionen, wie unsere Kirchenübernachtung im Februar.



Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Konfis, die dabei waren, den fahrenden Eltern, Kuchenbäckern und natürlich auch den Organisatoren des Konfi-Cups.

LISA WERNER

## Abschied und Dank an Pfarrer Steffen Groß

### Abschiedsgottesdienst und viele Dankesworte für einen „Menschenfischer“



(wm) Selten ist die Evangelische Mauritiuskirche in Leimen bis auf den letzten Platz gefüllt und es gibt nur noch Stehplätze.

Aber beim prächtig inszenierten Abschiedsgottesdienst, mitgestaltet von kirchlichen, politischen und freundschaftlich verbundenen Wegbegleitern, und auch beim anschließenden Empfang im Philipp-Melanchthon-Haus mit zahlreichen Laudatoren war dies der Fall. Nicht nur die Evangelische Kirchengemeinde, sondern viele Leimener, über Konfessions- und politische Einstellungsgrenzen hinweg, sagten einem hoch engagierten Seelsorger Dank für „sieben Jahre Leimen“. Denn zum Jahresbeginn hat Pfarrer Steffen Groß die vakante Pfarrstelle in Schwetzingen angetreten und somit sein langjähri-

ges und so überaus facettenreiches Wirken in Leimen beendet. Und er war beliebt in Leimen, das kam rhetorisch und musikalisch in diesen Dank- und Abschiedsstunden ganz stark zum Ausdruck. Musikalisch dankten ihm der Evangelische Kirchenchor, der Posaunenchor und die Aramäische Schola und später dann noch zudem Dirigent und Organist Michael A. Müller am neuen Flügel. Schuldekanin Christine Wolf würdigte sein seelsorgerisches Engagement, seinen hohen Einsatz bei den vielfältigen Projekten in dieser Zeit, vor allem aber seine Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und mit ihnen umzugehen, biblisch formuliert: er war ein „Menschenfischer“ im bestverstandenen Sinne.

Diesen Tenor hatten auch alle Dankesworte der langen Rednerliste beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus. Wolfgang Krauth dankte im Namen des Kirchengemeinderates, lobte das hohe Engagement des Kirchenmannes und hob besonders die gute Zusammenarbeit mit dem Gremium hervor. Bürgermeisterin Claudia Felden sagte Dank für ein so zielorientiertes Zusammenarbeiten zwischen politischer Gemeinde und Kirchengemeinde, ganz besonders im Kindergartenbereich. Leimens katholischer Pfarrer Arul Lourdu

würdigte die ökumenische Kooperation und St. Ilgens Pfarrer Jörg Geisler die Zusammenarbeit innerhalb des evangelischen Pfarrersprengels. Auf die deutschlandweit einmaligen Mahnwachen aller drei Religio-



nen für das syrische Volk verwies Markus Ergün von der aramäischen Gemeinde. In die Schlange der Dankenden reihten sich dann noch ein die evangelische Jugend, Hansmartin Kränzler für den Posaunenchor, Claudia

Neininger-Röth und Team für den Elisabeth-Ding-Kindergarten, Inge Kolb, die im Namen der Mitarbeiter und als Pfarramtssekretärin in launigen Worten ihrem bisherigen Chef dankte und sein Weggehen mehr als bedauerte, und Wolfgang Müller. Er sprach als Vorsitzender des Evangelischen Gemeindevereins und als nachbarschaftlicher Freund zwischen Ziegelgraben und Pfarrgarten. Ja und als eine Abordnung des Schwetzinger Pfarrgemeinderates ihren neuen Pfarrer quasi „abholte“, verblieben nur noch ein gemeinsam gesungenes Abschiedslied und von Herzen kommende Worte des Dankes eines sichtlich bewegten Steffen Groß und das Versprechen, sich zwischen Leimen und Schwetzingen nicht aus den Augen zu verlieren.

**WOLFGANG MÜLLER**

## **Große Freude über den "neuen" Flügel !**

Von Martin Luther stammt der Satz: "Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes, sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich." Ja und fröhlich und glücklich zeigten sich die Chorobfrau unseres Kirchenchores, Silvia Bähr, der Vorsitzende des noch jungen Fördervereins "Klingende Kirche", Andreas Rösel, unser Kantor Michael A. Müller und der Vorsitzende des "Gemeindevereins",



Wolfgang Müller. Denn mehr als ein Jahr hatte man gemeinsam für einen neuen Flügel geworben und gesammelt, denn Kirchenmusik genießt in unserer Kirchengemeinde einen hohen Stellenwert mit einer überdurchschnittlichen Qualität. Und es war eine große "konzertierte Aktion", welche die Realisierung ermöglichte und uns allen noch im alten Jahr ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk bescherte.

Ja und die Realisierung ruhte auf vielen Schultern. Dazu gehörten der "Flügelwein" Verkauf, das Engagement des Vereins "Klingende Kirche", der Erlös des Gemeindefestes und zahlreiche Einzelspenden.

Und nachdem unser Kirchenchor noch 1.500 Euro gesammelt und der "Gemeindeverein" die noch fehlenden 3.500 Euro oben draufgelegt hatte war das musikalische Großprojekt finanziell vollbracht und die Freude bei allen Beteiligten groß.

WOLFGANG MÜLLER



## CAFE QUELLE

Eine herzliche Einladung an alle, die mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen leben müssen.

Wir treffen uns am 1. Sonntag des Monats von 15 Uhr bis 17 Uhr in Sandhausen am alten Rathaus im Wintergarten der Wohnanlage Schützenstraße 2.

Professionelle, ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen erleichtern den Einstieg ins Gespräch z.B. mit einem Gedicht, einem Bild oder einer Geschichte. Wir umsorgen Sie mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Es ist Raum für alles, was Trauernde bewegt. Kommen Sie so, wie es Ihnen gerade ums Herz ist. Sie können reden oder schweigen, lachen oder weinen... Wir wünschen uns, dass Sie an diesen Nachmittagen Verständnis, Trost und etwas Erleichterung finden. Wir sind eine offene Trauergruppe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir sind gerne für Sie da.

Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V., Turmgasse 21, 69181 Leimen, Telefon: 0176 38661425

### Unser Pfarrhaus

Nachdem unser Pfarrer Groß uns verlassen und seine neue Pfarrstelle in Schwetzingen angetreten hat, stehen einige Renovierungen im Pfarrhaus an.

Da jedes Gebäude einmal in sein Alter kommt, stehen hier mehr oder minder nicht aufschiebbare Renovierungen an.

Zum Einen müssen alle Räume in der Pfarrwohnung komplett gestrichen werden.

Da es in den Wohnräumen über Jahre hinweg zu einer schleichenden Fogging-Belastungen (schwarze, schmierige Verfärbungen an den Wänden), denen jeder Bewohner leider machtlos ausgesetzt ist und die jeden treffen kann (kein Verschulden der Bewohner), gekommen ist, müssen die Wände vor dem Streichen speziell behandelt werden. Eine kleine Anmerkung diesbezüglich: Das Phänomen **Fogging** ist ein nach wie vor ein nicht erforschtes Problemfeld. Ursachen zur Entstehung sind in den Teilen bekannt, beispielsweise sind Kerzen (Rußentwicklung), Weichmacher (enthalten in Möbel, Reinigungsmittel, Textilien) Bodenbelägen, Bodenkleber etc. potentielle Faktoren, die in Abhängigkeit wohnklimatischer Verhältnisse die Verfärbung schlagartig verursachen.

Dies wird jetzt eine Aufgabe sein sie versuchen zu beheben.



Im Dachgeschoss werden vermutlich die Zimmertüren, die aus der Zeit nach Kriegsende stammen, auszuwechseln sein. Die Zimmerböden teilweise aus Parkett haben einen guten Zustand und können ohne Abzuschleifen gut behandelt werden.

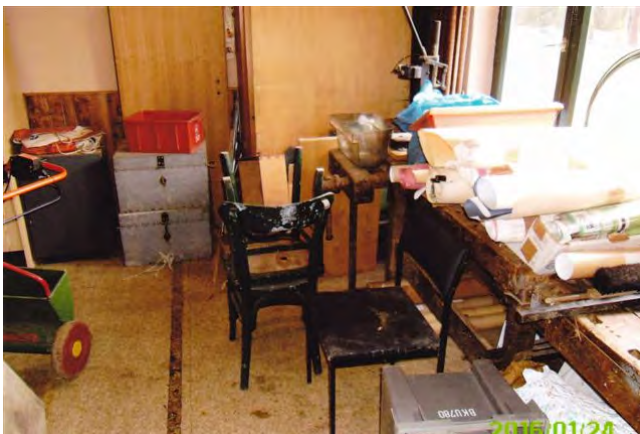


Seit dem Auszug von Pfarrer Groß wurde in der Zwischenzeit schon die Remise ausgeräumt, die früher als Leihbücherei für religiöse Literatur gedient hat. Zahlreiche gut erhaltene Kirchenliteratur wurde ausgelagert und

zwischenzeitlich an verschiedene Institutionen übergeben.



In den Kellerräumen und in der angrenzenden Garage sammelte sich über Jahre verschiedenes an, vieles war noch zu gebrauchen und wurde entsprechend weitervermittelt, einiges wurde dem Sperrmüll zugeführt. Die Kellerräume sind teilweise schon bzw. müssen noch weiter ausgeräumt werden.



Als weitere Maßnahmen ist auch die Sanierung der kompletten Sandsteinmauer um das Pfarrgelände vorgesehen.



Der Kastanienbaum, der auf dem Gelände der früheren Bergbrauerei steht, muss leider aus Sicherheitsgründen gefällt werden, da dieser unsere Sandsteinmauer in eine schon gefährliche Schiefelage gebracht hat. In enger Kooperation stehen wir dabei mit der Stadt Leimen sowie mit den Eigentümern vom Bergbrauerei-Gelände in Verbindung.

ULI MÖLL

Evangelische Kirchengemeinde Leimen



Menschen in Bewegung

**Lebensraum für Kinder  
und ihre Familien**



**Wenn es Ihnen wichtig ist, dass Ihr Kind**

- ✗ ein positives Selbstbild erfährt und seine Individualität bewahrt
- ✗ lernt zu lernen
- ✗ seine Stärken und Fähigkeiten kennt und seine Grenzen schätzt
- ✗ tägliche Bewegungsangebote „Dinnen und Draußen“ hat

**dann sind Sie bei uns richtig!**

## **Termine zur Anmeldung für 2017**

**Dienstag, den 12. April 2016**

**Dienstag, den 07. Juni 2016**

**Dienstag, den 12. Juli 2016**

**Dienstag, den 27. Sep. 2016**

**Jeweils um 15:00 Uhr**

Flyer mit mehr Infos  
finden sie im  
Eingangsbereich

Unsere ausführliche Konzeption  
„ Gedanken, Erfahrungen, Perspektiven..“  
erhalten Sie bei uns

Ansprechpartner Jennifer Kluß, Mary-Jane Goldschmidt, Marie-Luise Klöver, Jessica Frey,  
Anna Adelman, Mona Woellner, Susanna Said und Claudia Neining-Röth

[info@ding-kiga.de](mailto:info@ding-kiga.de)

# Einladung zum Elterntreff

mit Indoorspielplatz

- Für Mütter, Väter, Großeltern oder andere Bezugspersonen mit ihren Kindern im Alter von 0-3 Jahren (max. 48 Monaten)
- Für die Kinder steht ein entwicklungsgerecht gestalteter Spiel- und Bewegungsraum mit Kinderbetreuung zur Verfügung
- In entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern ins Gespräch kommen und sich über aktuelle (Wunsch-)Themen austauschen

Termine (jeweils Montags von 14:30 bis 16:00 Uhr):

4. April

9. Mai

20. Juni

18. Juli

Kostenbeitrag 5 Euro für Getränke, Kinderbetreuung und Materialkosten

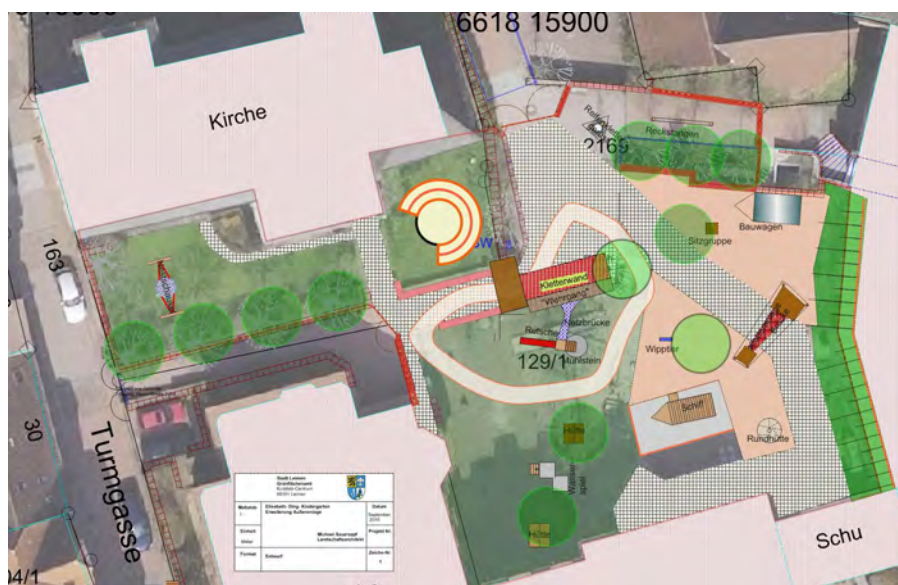
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Evangelischer Kindergarten Elisabeth-Ding, Turmgasse 23,

69181 Leimen, Tel. 06224/72651, [info@ding-kiga.de](mailto:info@ding-kiga.de)

Organisation: Sonja Hill-Kloß, [hill-kloss@kirche-leimen.de](mailto:hill-kloss@kirche-leimen.de)





und der Stadt und nicht zuletzt Erzieherinnen die Arbeiten für die Erweiterung der Außenanlage des Elisa-beth-Ding-Kindergartens begannen. Es wurde fleißig angepackt, Sträucher und Bäume geschnitten und gerodet, der Rutschberg wurde abgeflacht, die Aufstiegshilfen aus Reifen und die Rutsche samt Podest mit allen Fundamenten wurden ausgebaut. In unglaublicher Geschwindigkeit hatten die vielen Hände bald alle geplanten Arbeiten erledigt, so dass zusätzlich noch 2 der Spielhäuschen versetzt werden konnten und das Kräuterbeet hergerichtet wurde. Außerdem wurden die Geräte noch gestrichen. Und das schöne war: Wenn es so gut klappt, macht es auch richtig Spaß!

### Außengelände Kindergarten

Blauer Himmel, Sonnenschein – es war ein herrlicher Frühlingsvormittag, als am 27. Februar fast 50 Helfer und Helferinnen, Eltern und Kinder, Mitarbeiter der TBL

Ganz nebenbei hatten Eltern und Erzieher auch noch für die Versorgung der vielen Helfer gesorgt. Kuchen, Kaffee, Wasser... alles stand bereit.

Wie geht es nun weiter? Noch im März sollen die Arbeiten fortgesetzt werden. Teile der Mauern in Richtung Höllengasse werden abgerissen, während in Richtung Verwaltungsbau neue Umfriedungen gebaut werden. Dann





werden ins neue Gelände einige der vorhandenen Spielgeräte versetzt und schließlich neue Spielgeräte und –möglichkeiten aufgebaut.

An die vielen Helfer ein herzliches „Dankeschön“ von der Stadt.

SZ

### **Nicht nur aber gerade zur Weihnachtszeit.....**

Wenn wir 75 kg Datteln und Feigen haben, mit denen wir 500 kleine Zellophan-Tütchen befüllen wollen, wie viele Datteln und Feigen – die zudem noch unterschiedlich schwer sind - kommen in ein solches Tütchen?

Was nach einer Rechenaufgabe klingt, war der Beginn der Vorbereitungen von zwölf Helfern der Leimener Flüchtlingshilfe, um kleine Geschenke für die neuen Leimener Bewohner zu packen. Mögen diese größtenteils nichts mit dem christlichen Weihnachtsfest anfangen können, war es dem Helferkreis wichtig, diesen Menschen einen Hauch von Weihnachten zu vermitteln.

Nachdem die Rechenaufgabe gelöst, Datteln und Feigen gewogen waren, verpackten wir ca. 150 g in ein Tütchen, es wurde eine Produktionskette ausgetüftelt und binnen zweier Stunden

war alles verpackt und 500 Tütchen zugebunden.

Und damit machten wir uns am Nachmittag des Heiligen Abends auf den Weg und versammelten uns vor der Halle, der Unterkunft der Flüchtlinge. Aber nicht nur der Helferkreis mit seinen Gaben war gekommen, sondern erfreulicherweise ebenso der evangelische Posaunenchor in großer Besetzung mit seinem Dirigenten Michael A. Müller.

Auch Michael Reinig, der einige Weihnachtslieder, z.B. „In dulci jubilo“ und „Fröhliche Weihnachten überall“ auf seinem Dudelsack zum Besten gab, begeisterte die Anwesenden sichtlich.

Dies alles traf auf erstaunte und neugierige Gesichter, die sich darüber freuten und diese kleine Feier und auch die kleinen Geschenke genossen. Mochten sie auch mit den Liedern, so z.B. „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Kling Glöckchen klingelingeling“, des

rasch gegründeten Spontanchors unter der Leitung von Eva Neuschäfer von der Leimener Musikschule nicht so recht vertraut gewesen sein, wurde es von ihnen als Zeichen verstanden, dass sie am Stadtrand von Leimen nicht vergessen sind.

Ein Weihnachtslied „Wie soll ich Dich empfangen und wie begegne ich Dir?“, das der Posaunenchor spielte, beschreibt den Sinn dieser kleinen Feier treffend. Ja,

wie begegne ich Dir, wenn nicht – auch und gerade - bei den Flüchtlingen? Die Weihnachtsgeschichte, die uns von einer flüchtenden Familie und deren Unterkunft im Stall berichtet, gibt uns allen dies als Botschaft und Aufgabe beim Umgang mit den Flüchtlingen auf den Weg.

Und dies eben nicht nur, aber gerade zur Weihnachtszeit.....

MARION SÜFLING

---

**Wir laden ein  
am 28. März 2016  
um 9.00 Uhr zur Andacht  
und anschließendem**

**Frühstück**

**Es sind alle Gemeindeglieder  
von jung bis alt,  
mit und ohne Familie, herzlich  
willkommen**

## WER WIR SIND

Ein Fotoprojekt, das uns eintauchen lässt in die Welt der Fotografie, der Farben, der Stimmungen, das uns vertraut macht mit Aspekten professioneller und künstlerischer Fotografie, das die Frage nach uns selbst eröffnet, nach dem Blickwinkel, aus dem wir uns selbst und unser Leben betrachten.

In diesen Kursen

- Wird die Theorie eines guten Fotos erarbeitet
- Komposition, führende Linien, Wiederholungen und Muster
- Farben und Kontraste, Licht und Schatten, Emotionen und Intensität.

Für alle, die gerne fotografieren.

Für Personen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, die ihre Kenntnisse erweitern und Neues ausprobieren wollen.

Für Menschen, die sich selbst mehr auf die Spur kommen wollen.

### Fotoworkshop Erwachsene

Einführung Samstag, 19. März 14:00 bis 18:00 Uhr

Die im Anschluss genannten Termine werden mit der Gruppe abgeklärt.

Samstag, 26. März; Montag, 28. März; Sonntag, 3. April, 14:00 bis 18:00 Uhr

EEB, Seminarraum, Heidelberger Str. 9, Wiesloch

Anmeldung umgehend, Beitrag Einzelpersonen € 160 (Ermäßigung auf Anfrage.)

### Fotoworkshop Schülerinnen und Schüler

Freitag, 24. Juni, 16:00 bis 19:00 Uhr

Die im Anschluss genannten Termine werden mit der Gruppe abgeklärt.

Sa., 25.06., 16:00 bis 19:00 Uhr oder So., 26. 06., 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 15. 07. und Freitag, 22.07. 16:00 bis 19:00 Uhr

Sa., 23.07., 16:00 bis 19:00 Uhr oder So., 24.07., 14:00 bis 18:00 Uhr

EEB, Seminarraum, Heidelberger Str. 9, Wiesloch

Teilnahmezahl begrenzt. Anmeldung erforderlich. Beitrag frei

Fotografiert wird mit Handys und eigenen Fotoapparaten.

Zwischen den Treffen ist Zeit zu fotografieren.

Die Ergebnisse werden bei den jeweiligen Treffen besprochen und gegebenenfalls bearbeitet.

Aus den besten Bildern aller Workshops entsteht eine Ausstellung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [info@eeb-rhein-neckar.de](mailto:info@eeb-rhein-neckar.de), Tel.: 06222 54 750



## Diljemer ☺ Fermaten - Musik mit Format

Unter diesem Titel laden wir Sie ein, sich ein wenig auf Noten auszuruhen. Aus der Hektik des Alltags sich ausklinken, eine Oase der Musik finden.

Die beteiligten Künstler unterstützen uns durch ihre Benefizkonzerte zugunsten der Ausstattung des neuen Gemeindehauses.

**Sonntag, 08. Mai, 18 Uhr**

### *Dichterliebe*



**Jon Grave**, Tenor aus Großbritannien und Dozent für Gesang an der Universität Chichester, hat in seinem Repertoire mehr als 600 Lieder aus Oper, Operette, Musical und Filmmusiken. Er ist bereits in mehr als 20 Ländern aufgetreten und hat sogar schon für die Queen gesungen.

Begleitet wird er auf dem Klavier von **Michael Grave**, seinem Vater, der neben seiner beruflichen Tätigkeit im Energiesektor Großbritanniens seit über 40 Jahren in der Gemeinde von Whickham / Newcastle upon Tyne Gottesdienste, Chorauftritte und Konzerte als Organist mitgestaltet.

Neben der **“Dichterliebe”** von **Robert Schumann** hören wir **Gesänge aus Musicals** (South Pacific, Student Prince und My Fair Lady) **sowie** das Liebeslied Parla più piano aus Nino Rotas **Filmmusik zu “Der Pate”**.

Wer mehr über Jon Grave erfahren möchte, kann Informationen über seine Website [www.theseriousmusic.com](http://www.theseriousmusic.com) erhalten.

Wir jedenfalls freuen uns über dieses außergewöhnliche Konzert bei uns in der Dreifaltigkeitskirche und hoffen auf ein volles Haus! Wir sehen uns!

# OSTERN IM KINDER- GOTTESDIENST



Das Ostergeschehen steht im Mittelpunkt unseres nächsten Kindergottesdienstes. Hierzu laden wir alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren am

**Sonntag, 20.03.2016 von 10 -13 Uhr**

herzlich ein.

Geschichtenhören, Basteln, Backen und gemeinsam Essen machen den Kindergottesdienst zu einem kleinen Erlebnis.

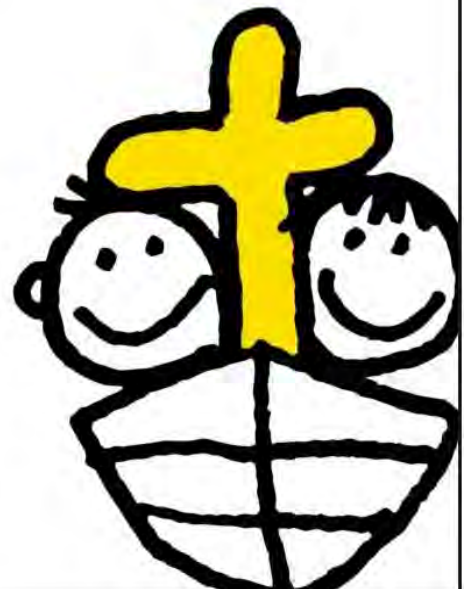
Wir beginnen um 10 Uhr in der Ev. Kirche.  
Unser Kindergottesdienst endet  
um 13 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Dich!  
**Das KiGo-Team**

**Weitere Kindergottesdienste in 2016:**  
24.04.16 / 05.06.16 / 03.07.16 / 24.07.16



Evangelische Kirchengemeinde Leimen  
- Menschen in Bewegung



# OSTERN IM KINDER- GOTTESDIENST



Zum Osterfrühstück laden wir alle Kinder zwischen  
4 und 10 Jahren am

**Montag, 28.03.2016 um 9 Uhr im Gemeindehaus**

herzlich ein.

Während der Andacht hören wir die Ostergeschichte und spielen  
zusammen. Danach werden wir am Kindertisch gemeinsam  
frühstücken und wer weiß, vielleicht erwartet uns ja auch noch  
eine kleine Überraschung?

Wir freuen uns auf Dich!

**Das KiGo-Team**



# Kinder- gottesdienst



**Hallo, Du !** Wir laden alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren herzlich ein, sonntags mit uns Kindergottesdienst zu feiern.

Wir singen, beten, spielen, basteln und hören Geschichten.

Wir treffen uns **1x im Monat von 10 – 13 Uhr.**

<b>20. März 2016</b>	<i>Passionsgeschichte und Ostern</i>
<b>24. April 2016</b>	<i>Himmelfahrt und Pfingsten</i>
<b>05. Juni 2016</b>	<i>Schöpfung</i>
<b>03. Juli 2016</b>	<i>Bartimäus</i>
<b>24. Juli 2016</b>	<i>Ab in die Ferien!</i>

**Beginn ist um 10 Uhr in der Ev. Kirche**  
**Ende um 13 Uhr im Gemeindehaus.**

Wir freuen uns auf Dich!

**Das KiGo-Team**



Evangelische Kirchengemeinde Leimen  
- Menschen in Bewegung





**Trauungen:**



Kasualien nur in der Druckversion des Gemeindebriefes

**Getauft wurden:**



Kasualien nur in der Druckversion des Gemeindebriefes

**Beerdigt wurden:**



Kasualien nur in der Druckversion des Gemeindebriefes

## Gottesdienste sonntags um 10 Uhr in der Kirche

(Ausnahmen s. u.)

13.03.	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, unter Mitwirkung des Posaunenchores	Pfarrerin Rosemeier
20.03.	Gottesdienst	Prädikantin Dr. von Hauff
	<b>Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche</b>	<b>Kigo-Team</b>
24.03.	<b>19.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl	Prädikant Klinkenberg
25.03.	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, unter Mitwirkung des Kirchenchores	Pfarrerin Rosemeier
	<b>15.00 Uhr</b> Andacht Todesstunde Jesu	Pfarrerin Rosemeier
26.03.	<b>21.15 Uhr</b> Feier der heiligen Osternacht mit Abendmahl	Prädikant Klinkenberg mit Team
27.03.	<b>8.00 Uhr</b> Auferstehungsfeier auf dem Bergfriedhof mit Posaunenchor	Pfarrerin Rosemeier
	Gottesdienst zu Ostersonntag, unter Mitwirkung des Kirchenchores	Pfarrerin Rosemeier
28.03.	<b>9:00 Uhr</b> Andacht mit Osterfrühstück für die ganze Familie im Gemeindehaus	Prädikant Klinkenberg mit Team
03.04.	Gottesdienst	Pfarrerin Gaßner
10.04.	Konfirmanden-Abschlussgottesdienst mit Mitsingprojekt des Kirchenchores	Pfarrerin Rosemeier
17.04.	1. Einsegnungs-Gottesdienst, unter Mitwirkung des Posaunenchores	Pfarrerin Rosemeier
24.04.	2. Einsegnungs-Gottesdienst	Pfarrerin Rosemeier
	<b>Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche</b>	<b>Kigo-Team</b>
	<b>16.00 Uhr</b> Krabbelgottesdienst	Gemeindediakonin Fürbach-Weber
01.05.	Gottesdienst mit Taufen unter Mitwirkung des Posaunenchores	Pfarrerin Rosemeier
08.05.	Gottesdienst	N.N.
15.05.	Gottesdienst mit Taufen zu Pfingsten	Pfarrerin Rosemeier
16.05.	ökum. Gottesdienst Pfingstmontag in der Herz-Jesu-Kirche Leimen	Pfarrerin Rosemeier, kath. Kirchengemeinde
22.05.	Gottesdienst	N.N.
29.05.	Gottesdienst	N.N.

## Gottesdienste sonntags um 10 Uhr in der Kirche

(Ausnahmen s. u.)

05.06.	Festgottesdienst Diamantene Konfirmation, unter Mitwirkung des Kirchenchors <b>Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche</b>	Pfarrerin Rosemeier <b>Kigo-Team</b>
12.06.	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrerin Rosemeier
19.06.	Gottesdienst	N.N.
26.06.	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Elisabeth-Ding-Kindergarten und Posaunenchor	Pfarrerin Rosemeier
03.07.	<b>10.00-13.00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn im Gemeindehaus</b> <b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Jeske-Heß	<b>Kigo-Team</b> Pfarrerin Rosemeier
10.07.	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Frau Kotyrba	Pfarrerin Rosemeier
17.07.	Gottesdienst mit Posaunenchor <b>16.00 Uhr</b> Krabbelgottesdienst Gemeindediakonin Fürbach-Weber <b>17.00 Uhr</b> ökum. Reisesegen auf dem Georgi-Marktplatz mit Posaunenchor	Pfarrer Jeske-Heß N.N.
24.07.	Gottesdienst im Dr. Ulla-Schirmer-Haus <b>Kindergottesdienst, Beginn im Dr. Ulla-Schirmer-Haus</b>	Pfarrerin Rosemeier <b>Kigo-Team</b>
31.07.	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Jeske-Heß

Ach, HERR, lass doch deine Ohren aufmerken, dass du das Gebet hörst, das ich jetzt vor dir bete Tag und Nacht für deine Knechte.

Nehemia 1,6

Jesus betete: Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir.

Johannes 17,11

Regelmäßige Veranstaltungen im PMH:	Uhrzeit	Ansprechpartner/Tel.
<b>Montag:</b> Kirchenchor	20.00	Frau Silvia Bähr, 951285
<b>Dienstag:</b> Jungschar "Kirchenmäuse" (6-9 J.)	15.30	Frau Karin Schade, 950121
Flötenensemble nota bene	20.00	Frau Anita Stamm, 73072
Bastelkreis (letzter Mittwoch im Monat).	15.00	Frau Christel Lingg, 73640
Frauenkreis "Mittlere Generation", monatl.	20.00	Frau Carola Müller, 71644
Frauenkreis +/-40+ (letzter Dienstag)	20.00	Frau Marion Süfling, 769490
<b>Mittwoch:</b> Kochtreff "Junger Frauen" monatl.	19.00	Frau Nicole Waag, 828724
		Frau Stefanie Hammers-Herrmann, 76233
<b>Donnerstag:</b> Krabbelgruppe	10.00	Frau Sandra Bähr, 0176/78031275
		Frau Stephanie Krohmer, 702725
Seniorenkreis	14.30	Frau Elfriede Hellinger, 72222
KiGo-Vorbereitungs-Team (nach Absprache)		Frau Sonja Hill-Kloß, 906180
Posaunenchor	19.30	Herr Hans-Martin Kränzler, 06226/7079
Theatergruppe "VORHANG AUF"	20.00	Herr Hans-Jürgen Metzner, 78172
<b>Freitag:</b> Besuchsdienstkreis: nach Absprache		Frau Ingrid Oberdhan 75736 / Pfarramt, 71303
Jugendgruppe „ohne Namen“ (ab 13), 1.Fr	19.00	N.N.
Gebetskreis nach Absprache	19.30	Frau Christina Ammann, 702750

### Impressum:

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Leimen

**Redaktion:** Hermann Klinkenborg

**Gestaltung:** Hermann Klinkenborg

**Anzeigenverwaltung:**

Evangelisches Pfarramt, Tel. 06224/71303

**Erscheinungsweise:** 2 - 3 Ausgaben pro Jahr

**Auflage:** 3500 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

**Bezug:** Der Gemeindebrief ist kostenlos

- für eine Spende danken wir herzlich.

**E-Mail:** [gemeindebrief@kirche-leimen.de](mailto:gemeindebrief@kirche-leimen.de)

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter:**

[www.kirche-leimen.de](http://www.kirche-leimen.de)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 28.05.2016**

## Rudolf & Kollegen

KANZLEI FÜR ERBRECHT UND VERMÖGENSNACHFOLGE

Testamentsberatung | Übergabe- und Schenkungsverträge |  
Streitiges Erbrecht: Erbengemeinschaften, Pflichtteil,  
Testamentsauslegung- und -anfechtung | Vorsorgevollmachten

### Jan Bittler

Fachanwalt für Erbrecht

zertifizierter Testamentsvollstrecker DVEV

Poststraße 2

69115 Heidelberg

Telefon: 06221 / 502595-95

Telefax: 06221 / 502595-98

e-mail: [bittler@erbrecht.de](mailto:bittler@erbrecht.de)

Homepage: [www.rudolf-kollegen.de](http://www.rudolf-kollegen.de)

Besprechungen sind nach  
Absprache auch in Leimen  
möglich.